

Schwerin, den 18.09.2018

## Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

### Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand August**

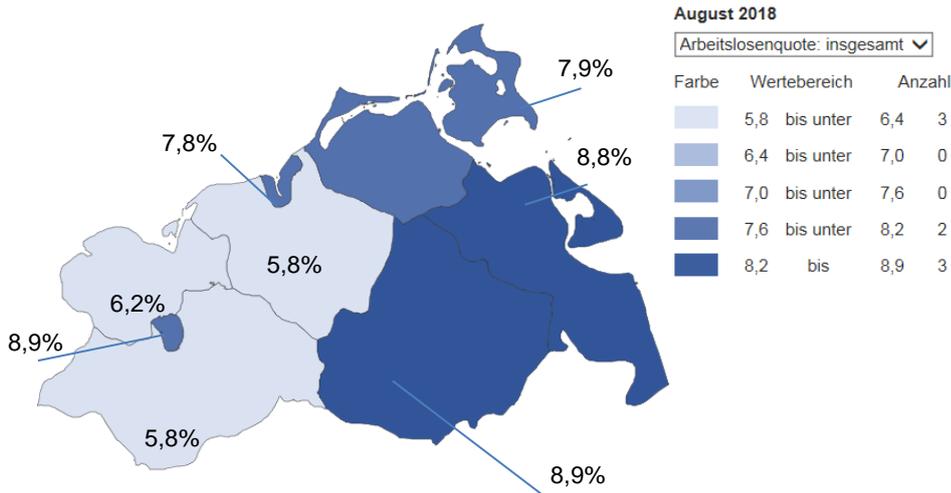
Die Arbeitslosigkeit ist im August um 69 auf 4.329 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 117 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 992, das sind 15 mehr als im Vormonat und 127 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.337 Arbeitslose, das ist ein Plus von 54 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2017 waren es 10 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,9%.

Bestand an Arbeitslosen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	4.329	69	1,6	-117	-2,6	8,9	8,8	9,2
Männer	2.422	6	0,2	-33	-1,3	9,8	9,8	10,0
Frauen	1.907	63	3,4	-84	-4,2	8,0	7,8	8,3
15 bis unter 25 Jahre	566	53	10,3	59	11,6	15,9	14,4	15,1
15 bis unter 20 Jahre	155	43	38,4	25	19,2	15,6	11,3	14,2
50 Jahre und älter	1.205	-21	-1,7	-35	-2,8	7,0	7,1	7,2
55 Jahre und älter	791	-1	-0,1	-9	-1,1	7,4	7,4	7,5
Deutsche	3.357	41	1,2	-304	-8,3	7,3	7,2	7,9
Ausländer	932	25	2,8	178	23,6	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	992	15	1,5	-127	-11,3	2,0	2,0	2,3
Männer	538	-15	-2,7	-52	-8,8	2,2	2,2	2,4
Frauen	454	30	7,1	-75	-14,2	1,9	1,8	2,2
15 bis unter 25 Jahre	124	7	6,0	-1	-0,8	3,5	3,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	19	2	11,8	2	11,8	1,9	1,7	1,9
50 Jahre und älter	360	2	0,6	-36	-9,1	2,1	2,0	2,3
55 Jahre und älter	286	4	1,4	-25	-8,0	2,6	2,6	2,9
Deutsche	924	13	1,4	-117	-11,2	2,0	2,0	2,2
Ausländer	68	2	3,0	-9	-11,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.337	54	1,6	10	0,3	6,9	6,8	6,9
Männer	1.884	21	1,1	19	1,0	7,6	7,5	7,6
Frauen	1.453	33	2,3	-9	-0,6	6,1	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	442	46	11,6	60	15,7	12,4	11,1	11,4
15 bis unter 20 Jahre	136	41	43,2	23	20,4	13,7	9,6	12,3
50 Jahre und älter	845	-23	-2,6	1	0,1	5,0	5,1	4,9
55 Jahre und älter	505	-5	-1,0	16	3,3	4,8	4,8	4,6
Deutsche	2.433	28	1,2	-187	-7,1	5,3	5,2	5,6
Ausländer	864	23	2,7	187	27,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: [Kreisreport: Alo Bestand](#)



Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,4%. Damit ist MV wieder vor Sachsen-Anhalt (7,6), Bremen (9,8%) und Berlin (8,2) positioniert.

Quelle:  
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Mecklenburg-Vorpommern-ab-09-2011-Nav.html>

**Eckdaten der Grundsicherung: Stand Mai**

Merkmale	Mai 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.956	-270	-3,7
davon			
mit 1 Person	4.086	-103	-2,5
mit 2 Personen	1.308	-113	-8,0
mit 3 Personen	740	-60	-7,5
mit 4 Personen	429	-19	-4,2
mit 5 und mehr Personen	393	25	6,8
darunter			
Single-BG	4.072	-107	-2,6
Alleinerziehende-BG	1.280	-84	-6,2
Partner-BG ohne Kinder	564	-72	-11,3
Partner-BG mit Kindern	924	-3	-0,3
nicht zuordenbare BG	116	-4	-3,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.226	-76	-3,3
davon: mit 1 Kind	1.074	-64	-5,6
mit 2 Kindern	665	-25	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	487	13	2,7
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	12.839	-421	-3,2
darunter			
Männer	6.636	-218	-3,2
Frauen	6.203	-203	-3,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.354	-317	-2,5
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	12.230	-352	-2,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.866	-326	-3,5
darunter			
Männer	4.554	-152	-3,2
Frauen	4.312	-174	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	1.766	24	1,4
25 bis unter 55 Jahre	5.571	-338	-5,7
55 Jahre und älter	1.529	-12	-0,8
darunter			
Deutsche	6.243	-569	-8,4
Ausländer	2.501	229	10,1
darunter			
Alleinerziehende	1.269	-86	-6,3
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.364	-26	-0,8
darunter			
unter 3 Jahre	767	23	3,1
3 bis unter 6 Jahre	690	26	3,9
6 bis unter 15 Jahre	1.800	-65	-3,5
über 15 Jahre	107	-10	-8,5
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	124	35	39,3
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	485	-104	-17,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	212	-53	-20,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	273	-51	-15,7

Quelle: [Kreisreport](#):

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Hinweis:** Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

## Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand August

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Aug 2018 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.821	1.710	6,5
geP SGB II	1.711	1.537	11,3
geP SGB III	110	173	-36,4
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,9	14,8	14,1
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.107	1.110	-0,3
Frauen	714	600	19,0
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	679	686	-1,0
25 bis unter 35 Jahre	568	551	3,1
35 bis unter 45 Jahre	341	289	18,0
45 bis unter 55 Jahre	168	145	15,9
55 Jahre und älter	65	38	71,1
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.388	1.195	16,2
Fachkraft / Spezialist / Experte	263	201	30,8
keine Angabe zum Anforderungsniveau	170	314	-45,9
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	247	129	91,5
Arabische Republik Syrien	1.314	1.319	-0,4
Eritrea	91	103	-11,7
Irak	96	100	-4,0
Islamische Republik Iran	39	22	77,3
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	29	32	-9,4
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.557	913	70,5
Betriebliche/schulische Ausbildung	*	111	x
Akademische Ausbildung	159	162	-1,9
keine Angabe zur Berufsausbildung	*	524	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	561	498	12,7
Hauptschulabschluss	285	254	12,2
Mittlere Reife	202	158	27,8
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	607	630	-3,7
keine Angabe zur Schulbildung	166	170	-2,4
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	35	24	45,8
schwerbehindert	12	13	-7,7
Stand: Aug 2018 [MW]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.821		
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.599		87,8
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. od. pol. Gründen	1.497		93,6
Aufenthalts gestattung	99		6,2
Duldung	3		0,2
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	222		12,2
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	0		0,0

Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Aug 2018 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	164	141	16,3
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	15	6	150,0
dar. aus Ausbildung	28	8	250,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	78	95	-17,9
Abgang Arbeitslose gesamt	146	95	53,7
dar. in 1. Arbeitsmarkt	30	14	114,3
dar. in Ausbildung	7	4	75,0
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	71	58	22,4

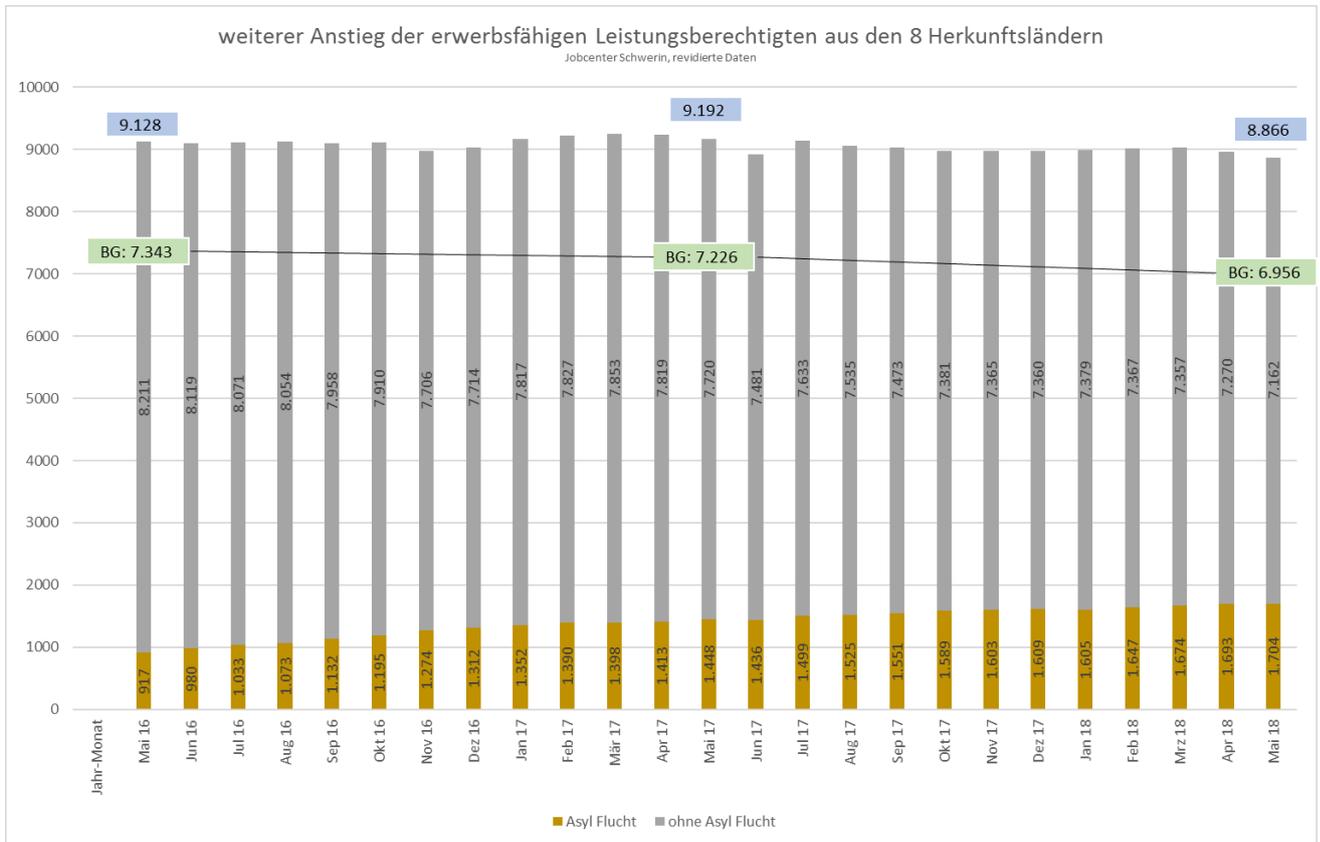
Hilfebedürftigkeit			
Stand: Mai 2018 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften <sup>1)</sup>	1.118	993	12,6
nach Anzahl der Personen			
1 Person	570	548	4,0
2 Personen	94	86	9,3
3 Personen	122	96	27,1
4 Personen	132	104	26,9
5 Personen und mehr	200	159	25,8

Förderung   Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Mai 2018	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	130	105	23,8
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	*	17	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	99	107	-7,6
Bestand SGB III gesamt [gJD]	15	19	-24,7
Austritte SGB II gesamt [JFW]	135	128	5,5
Austritte SGB III gesamt [JFW]	3	*	x

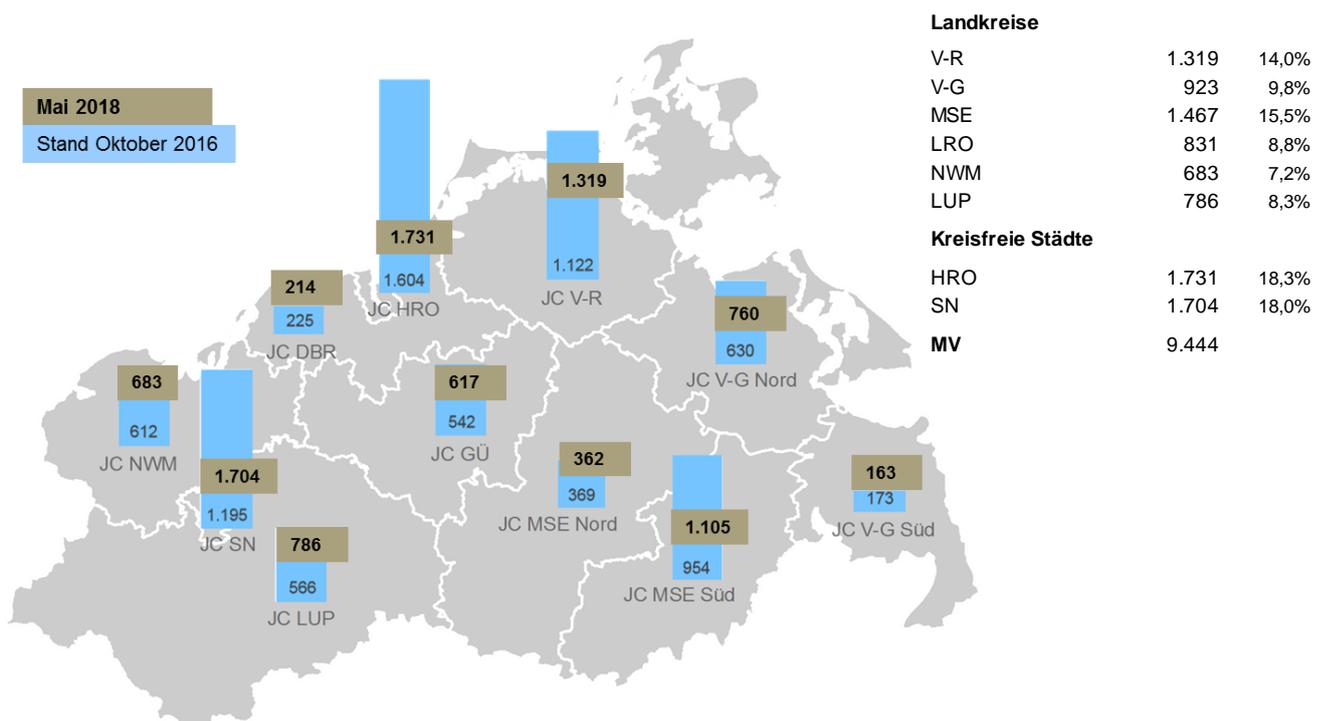
sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Feb 2018 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	257	105	144,8
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	71	5	1320,0
I Gastgewerbe	44	28	57,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	34	26	30,8
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von f	28	6	366,7

**Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Mai**

Trotz des Anstiegs der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** (eLb) Asyl/Flucht, sinkt der Gesamtbestand der eLb im Vergleich zum Vormonat leicht.



Nach zwischenzeitlich stagnierender Anzahl der eLB Flucht/Asyl ist nun wieder ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Dies ist auf einen erhöhten Zugang von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen durch Zuzug nach Schwerin aufgrund fehlender Wohnsitzregelung innerhalb von MV zurückzuführen.



**Hinweis:** Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.